Eine Münze verschwindet

**Alter:** zwischen 4 und 6 Jahren, in einer Gruppe von 3 bis 4 Kinder

**Ziele:** - genaues Beobachten

* Sprechfreude der Kinder wird geweckt
* Neugier, was passiert da?
* Das logische Denken wird gefördert

**Material:** 1 Geldstück

 1 Trinkglas

 1 Wasserkanne

**Aufbau:** - Die Münze ca. eine Armlänge von dem Kind auf den Tisch legen und ein Trinkglas auf die Münze stellen.

* Von der Seite durch das Trinkglas schauen, dann siehst Du die Münze darunter liegen.
* Jetzt füllt man Wasser bis zum Rand in das Glas
* Schaue nochmal von der Seite (so wie oben) durch das Glas auf die Münze
* Jetzt kannst Du die Münze nicht mehr sehen, der Boden schimmert jetzt silbrig. Die Münze liegt noch unter dem Glas, das kannst Du kontrollieren, indem du von oben in das Wasserglas schaust, Du siehst die Münze liegt unverändert unter dem Glas.

**Erklärung:** Wenn Stoffe durchsichtig sind lassen sie die Lichtstrahlen an der Grenzfläche ablenken (abknicken). In diesem Experiment treffen Luft, Glas und Wasser aufeinander. Ist kein Wasser, sondern nur Luft im Glas, fällt das Licht durch den Glasboden auf die Münze => wird reflektiert und du siehst die Münze.

Mit dem Wasser im Glas ändert sich die Lichtberechnung, den flüssiges Wasser ist ein erheblich dichter Stoff, als gasförmige Luft. Das Licht wird abgelenkt und fällt flacher auf den Glasboden zur Münze. Der Boden des Glases erscheint jetzt undurchsichtig und schimmert Silber.







